

## Bei sommerlicher Temperatur von Elgg nach Aadorf

Heute wollten es 26 Wanderer und ein direkt zum Ziel gereister Veteranen wissen wo diese Beiz in Aadorf ist. Mit dem Postauto fuhren wir an den Start nach Elgg. Nach kurzer Begrüssung durch Hansruedi ging es in zwei Gruppen los.

Peter mit der A-Gruppe war ca. 11/2 Std unterwegs und wir B-Grüppler eine gute Stunde. Bei schon recht hohen Temperaturen marschierten wir vorbei an schönen Einfamilienhäusern zum Dorfausgang von Elgg. Vorbei am Schützenhaus konnten wir einen sehr schönen Rebberg sehen. Kurz vor der Lützelburg erreichten wir wieder den Thurgau. Wir überquerten den Bach noch nicht da wir noch ein Wasserrad besichtigen wollten. Keiner wusste genau ob dieses Wasserrad noch Strom produziert. Im Internet habe ich folgende Angaben dazu gefunden:

Das Wasser wird rund 70 m oberhalb des Wasserrades gefasst und in einer Röhre zum Rad geführt. Die Lützelburg führt im Schnitt 650 l/s. 110 l/s bleiben als Restwassermenge im Bach und der Rest, maximal aber 500 l/s, wird auf das Wasserrad geleitet. Dieses Wasser treibt das gut 4 m grosse Wasserrad an, welches maximal 15 kW Leistung abgibt. Im Verlauf eines Jahres werden so etwa 70'000 kWh Strom erzeugt, genug für 15 bis 20 Haushalte. Einer meinte das damit gerade die Kirche Aadorf geheizt werden könne.

Im Restaurant Grütli angekommen fanden die meisten einen Schattigen Platz in der Gartenwirtschaft. Schnell wurden wir mit Tranksame und Nussgipfeln versorgt. Ausser den vier Jassern machten sich die meisten um 15.36 oder 16.36 Uhr auf den Heimweg. Im Blumenstein wurde vor dem nach Hause gehen noch das letzte Mal der Durst gelöscht. Besten Dank an Hansruedi und Peter für die Leitung der ersten Sommer Wanderung.

